

WECHSEL AN DER SPITZE DER ÖVP ENZERSDORF-MARGARETHEN

Auf Grund des Wahlergebnisses hat es eine Änderung in der Zusammensetzung der ÖVP gegeben. Unser erfahrener Gemeindeparteiobmann und Spitzenkandidat hat nach jahrelanger Arbeit an der Spitze der Partei seine Funktionen zurückgelegt.

Auf diesem Weg wollen wir uns bei Franz Kundegraber für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken, und ihm für die kommenden Jahre als „Pensionist“ alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen. Wir hoffen aber, dass du uns lieber Franz, auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst. **DANKE!**

Am Gemeindeparteitag der ÖVP wurde der Vorstand somit neu gewählt:

Gemeindepartei- und Fraktionsobmann:	GR Markus PLÖCHL
Ortsparteiobmann Enzersdorf:	GGR Rudolf PUCHINGER
Ortsparteiobmann Margarethen:	Ing. Walter JÜLY

Noch am Parteitag würdigte der neue Gemeindeparteiobmann die Verdienste seines Vorgängers und sprach ihm für seine jahrzehntelang geleistete Arbeit seinen aufrichtigen Dank aus.



Der neue Gemeindeparteiobmann mit seinem Vorgänger,
LAbG Friedrich Hensler und seinem Team



Unter anderem wurden vom neuen Gemeindeparteiobmann folgende Ziele definiert:

Da die SPÖ bei der letzten Wahl mit der absoluten Mehrheit ausgestattet wurde, wird sich die ÖVP voll und ganz auf die Oppositionsrolle konzentrieren. Dazu gehört unter anderem:

- *Kontrolle ob die Gesetze eingehalten werden,*
- *Kontrolle, ob mit dem Budget sorgsam umgegangen wird*
- *ob die Anliegen der Bevölkerung ernst genommen werden,...*

Wir wollen der Anwalt der Bürger gegenüber der Gemeindeführung sein, indem alle Vorgänge in der Gemeinde hinterfragt und überprüft werden. Über all diese Vorgänge wollen wir auch in Zukunft, im Rahmen unserer Möglichkeiten, die Bevölkerung informieren. Dies kann aber nur geschehen, wenn auch wir die nötigen Informationen seitens der Gemeindeführung erhalten. Leider war das in der Vergangenheit nicht immer der Fall!!

Gleichzeitig werden wir auf die Einhaltung der Wahlversprechen (Seniorenwohnheim, Renovierung des Volksheimes, Errichtung einer Hackschnitzelheizung, Startwohnungen....) der SPÖ drängen, damit diese nicht wieder nur leere Versprechungen (wie vieles) bleiben.

Ganz sicher werden wir uns in den nächsten 5 Jahren nicht verstecken, sondern unsere Aktivitäten forcieren und weiterführen.

Zur Person des neuen Parteiobmannes:

Markus Plöchl wurde am 12.10.1968 in Mödling geboren, verh. und Vater von 2 Kindern (Carina 11 Jahre und Michael 8 Jahre); nach der Matura und einem kurzen Zwischenstopp auf der Univ. für Bodenkultur trat er in den niederösterreichischen Landesdienst ein; seine erste Station war die BH Wiener Neustadt, wo er gemeinsam mit dem heutigen BH Dr. Zimper die Räumung der Berger- und Fischer Deponie organisierte; in diese Zeit fällt auch der erste Kontakt mit der Landespartei in der Person des heutigen Klubobmannes Mag. Schneeberger. Im Jahre 1999 ließ er sich zur BH Bruck an der Leitha versetzen, wo er seit einigen Jahren das Straffressort leitet.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Enzersdorf an der Fischa:

Wir sehen uns veranlasst eine Richtigstellung bekanntzugeben: Bei der Feier am 7. Mai 2005 wurde zwar der Gesamtbetrag des neuen Feuerwehrautos in der Höhe von ungefähr 285.000,- - mitgeteilt. Dabei wurde jedoch der Eindruck erweckt, dass die Gemeinde das Auto komplett finanziert hat. Dies ist jedoch nicht der Fall! Der Herr Bgm. hat leider völlig vergessen anzuführen, dass hier ein beträchtlicher Anteil von der Feuerwehr selbst (€70.000,--) und einer stattlichen Förderung von der NÖ Landesregierung aufgebracht wurden.

Seitens der ÖVP Enzersdorf/Margarethen gratulieren wir auf diesem Weg unserer Feuerwehr nochmals zu ihrem Jubiläum.

DANK E

für das entgegengebrachte Vertrauen!

Auch wenn wir unser Ziel leider nicht erreicht haben, wollen wir uns bei all jenen Wählerinnen und Wählern, welche uns am 06. März 2005 Ihr Vertrauen geschenkt haben recht herzlich bedanken.

Leider ist es uns in Zukunft, auf Grund der derzeitigen Mandatsverteilung, nicht möglich in die laufende Gemeindepolitik entscheidend einzugreifen. Die SPÖ wurde mit einer derart großen Mehrheit ausgestattet, dass nunmehr alle Entscheidungen, alleine durch die Mandatare der SPÖ getroffen werden können. Wir bereits in den letzten Jahren ersichtlich war, wird nun verstärkt die Opposition nicht mehr in Entscheidungen eingebunden. So weit es uns aber weiterhin möglich ist, werden wir Sie über anstehende Probleme informieren. Voraussetzung dafür ist aber, dass auch wir informiert werden. Wenn die Gemeindepolitik so weitergeht wie in den letzten fünf Jahren, ist leider zu bezweifeln, dass wir viel weitergeben können!!

Wie bereits erwähnt dürfen wir gespannt sein, wie die SPÖ die versprochenen Wahlzuckerl (z.B.: Seniorenwohnheim, Jugendclub in Margarethen, usw...) in die Tat umsetzen wird, oder ob es bloß wieder bei leeren Versprechen bleibt!!

Uns bleibt in Zukunft nur mehr die aktive Oppositionsrolle übrig, was aber nicht heißen soll, dass wir nicht auch weiterhin versuchen werden für Sie da zu sein. Wir versprechen Ihnen, alle uns zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen, um für das Wohl der Bevölkerung zu arbeiten.

ÖVP bringt Aufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Heuber ein!

Die ÖVP Enzersdorf/Margarethen sah sich veranlasst eine Aufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Heuber bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha und beim Amt der NÖ Landesregierung einzubringen. Wie bereits in einer unserer vorherigen Aussendungen erwähnt fand letztes Jahr eine Überprüfung seitens des Amtes der NÖ Landesregierung statt. Dabei wurden einige gesetzliche Unstimmigkeiten aufgezeigt. Da seit dieser Überprüfung nunmehr fast ein Jahr vergangen ist, und keine Verbesserungen ersichtlich waren, sahen wir uns gezwungen diesen Bericht nunmehr den Aufsichtsbehörden zur nochmaligen Überprüfung vorzulegen.

Erwähnenswert ist auch, dass sich unser Bürgermeister an keine gesetzlichen Bestimmungen mehr hält. So werden Bauvorhaben, welche entweder durch den Gemeinderat oder den Gemeindevorstand beschlossen werden müssen, ohne Zustimmung durch die jeweiligen Gremien vergeben.

Das Gesetz besagt, dass Bauvorhaben bis zu einem Betrag von € 36.300,-- vom Gemeindevorstand und darüber vom Gemeinderat zu genehmigen sind.

Nun ist die Aufsichtsbehörde am Zug. Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen natürlich informieren!!

***ANSTATT DES POSTAMTES IN MARGARETHEN WIRD EIN
LANDZUSTELLER INSTALLIERT!*** (Quelle ORF)

Ihre Gemeinderäte seitens der ÖVP:

GR GPO Markus PLÖCHL,

geb. 1968, NÖ Landesbeamter, 2431, Nelkensiedlung 5, Tel.: 0699/11363870
vertreten im Ausschuss von GGR Ing. Karl Frisch: Umwelt- und Naturschutz,
Elektrizität, Unterrichts- und Schulwesen

GR Anton WALDRAUCH,

geb. 1963, Landwirt, 2433, Leithastraße 32, Tel.: 0699/11250213
vertreten in den Ausschüssen:
von GGR Ing. Michael Kober: Fremdenverkehr, Friedhöfe, Kult und Müllbeseitigung
von GGR Walter Grill: Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Straßenbau und
Verkehr, Fuhrpark, Grünflächen, Volksheim

GGR Rudolf PUCHINGER,

geb. 1962, EDV-Berater, 2431, Karlsdorf 2c, Tel.: 0676/6703122
zuständig für den Ausschuss: Gesundheit, Güterwege und Landwirtschaft
vertreten im Ausschuss: Hauptschulgemeindeausschuss Schwadorf

GR Andreas TOIFL-TUSCH,

geb. 1959, Landwirt, Techniker, 2431, Dreifaltigkeitsplatz 9, Tel.: 0676/6690504
Stellvertretender Prüfungsausschussobmann

GR Angelika EDER,

geb. 1967, Angestellte, 2433, Wiener Straße 54, Tel.: 02230/71141
vertreten in den Ausschüssen:
von GGR Liselotte Koch: Heimatpflege, Kindergärten, Vereinswesen, Soziales u. Kultur
Vertreterin im Jugendausschuss



Infostand der Wirtschaftskammer beim heurigen Josefmarkt

Am Bild von links nach rechts:

Andreas Buchinger (WB Enzersdorf),
Bundesrat Michi Gansterer, Michaela Hofbauer
(Wirtschaft Fischamend), GGR Rudolf Puchinger,
Harald Bauer

Samstag, 18. Juni 2005:

Sonnwendfeier im Milchhaus mit neuer Attraktion für die Jugend und Junggebliebenen
Nachmittags: Fahrradbörse (inkl. Roller, Scatter, Dreirad); nähere Informationen folgen später

Gedankensplitter:

- *Muss sich die SPÖ des Jugendkirtages bedienen, damit mehr Teilnehmer zum Fackelzug kommen?*
- *Finden Sie, dass die Politikerehrungen beim Feuerwehrfest angebracht waren? (Wir sagen-nein)*

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: ÖVP Enzersdorf/F., Margarethen/M., 2431 Enzersdorf/F., Dreifaltigkeitsplatz 13; Für den Inhalt verantwortlich: Markus Plöchl; Druck: Eigendruck, Erscheinungsort: Enzersdorf/F., Margarethen/M.